

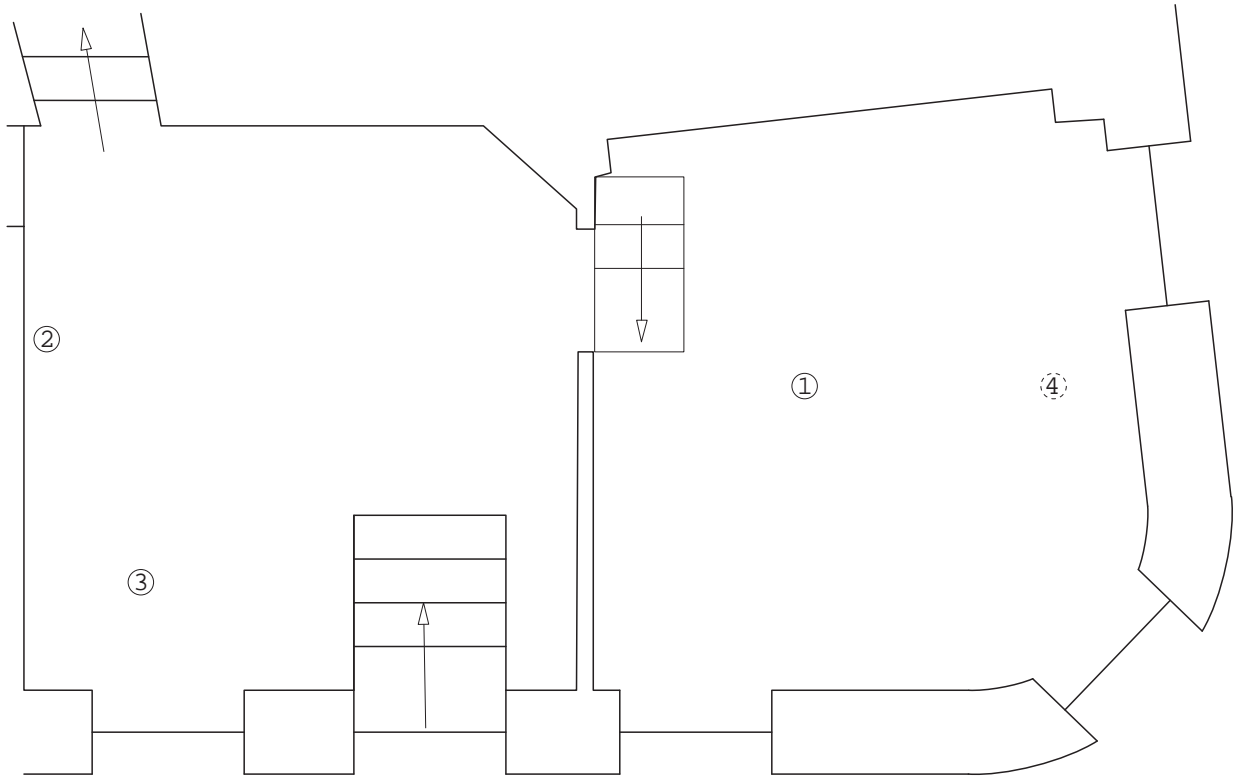
Constanze Schweiger

*Kurkuma, convey. Our limbs leave invisible pollen on the pages*

„The night *The Book of Bean* opened in New York was the night of the blackout. Remember? It happened two hours before things were going to begin.“ erinnert sich Alison Knowles in einem Interview mit George Quasha. In jener Nacht im Juli 1977, während einer Hitzewelle, in einem Moment in dem sich für New York City eine schwere Wirtschaftskrise abzeichnete, fiel überall in der Stadt der Strom aus. Bis in den nächsten Tag hinein wurde geplündert, randaliert und Feuer gelegt. Die ganze Stadt befand sich in einem Zustand von Auflösung und Durchdringung. Am Abend dieser Nacht also veröffentlichte Allison Knowles eine ihrer Buchskulpturen; ein Buch so groß wie ein sehr kleines Haus, mit übermenschengroßen Seiten, um die man gehen, sie bewegen, durch sie hindurch steigen und zwischen denen man Zeit verbringen konnte.

Der Anstoß zu der Skulptur *Untitled (convey Regular, convey Regular Italic)* kam im März vergangenen Jahres von Gabriele Lenz, der Gestalterin der Schrift *convey*. Um 10 Meter Baumwollstoff mit der *convey* zu bedrucken, sind sechs Texte entstanden, in denen ich Ideen zu den Vorgängen Lesen, Schreiben und Veröffentlichen von Alison Knowles, Gertrude Stein, Friedericke Mayröcker, Yoko Ono, Tavi Gevinson und Hannah Black aus verschiedenen Lesequellen nacherzähle. Der Entwurf dazu ist mittlerweile für die Produktion fertiggestellt und eine andere, gleich lange Stoffbahn ist mit Kurkuma gefärbt und im Ausstellungsraum zum Trocknen aufgehängt. Dort wird der gefärbte Stoff bis zum Ende der Ausstellung über die Einwirkung von Sonnenlicht im Raum seine Farbe verändern. Und wenn die Texte dann endlich wie ein Muster auf den Stoff der Arbeit *Untitled (convey Regular, convey Regular Italic)* gedruckt und geliefert sind, wird dieses Material neben den gefärbten Stoff im Raum aufgehängt, um nach seiner Ausstellung in Stücke geschnitten zu werden und um anders verwendbare Objekte daraus zu produzieren, wie zum Beispiel Taschen, in die man alles mögliche oder einfach Bücher hineintun und mit sich tragen kann.

Seit März 2016 ist einiges passiert und manches fühlt sich deutlich anders an. Hier um mich und draussen in der Welt finden kritische Veränderungen statt, die noch lange nicht abgeschlossen sind und mich beeinflussen. Bei meiner Recherche für diesen Ausstellungstext finde ich zufällig einen Satz aus dem Interview von Alison Knowles und George Quasha, der in der Fassung, die ich besitze, fehlt. In dem Satz meint Quasha, wir alle würden mit unseren Körpern Spuren hinterlassen, unsichtbare Pollen auf den Seiten für die, die danach kommen.



1

*Untitled (Kurkuma)*, 2017

Kurkuma auf Baumwolle

1200 × 300 cm

2

*Untitled (Kurkuma)*, 2017

Edition, Auflage 5, Kurkuma auf Baumwolle, Zapon-Lack, Museumsglas

28 × 18,6 cm

3

*Alison Knowles, Gertrude Stein, Friedericke Mayröcker, Yoko Ono, Tavi Gevinson, Hannah Black, convey Regular, convey Regular Italic*, 2017

Publikation, Auflage 50, Digitaldruck, Munken Pure Rough 170 g

18,6 × 28 cm

4 (ab 26.05.2017)

*Untitled (convey Regular, convey Regular Italic)*, 2017

Digitaldruck auf Baumwolle

1200 × 150 cm